



## Umfahrung Hörselberge in Betrieb genommen – A4-Lauf gestartet

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat gut angefangen: Am 6. Januar haben wir die Neubaustrecke der A4 in Betrieb genommen. Über 500 Läufer machten am darauf folgenden Sonntag den A4-Lauf auf der alten Trasse zum einmaligen Erlebnis. Bis zum Sommer bauen wir weiter: Über die noch ausstehenden Arbeiten möchten wir Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters informieren, ebenso über die ersten Erfahrungen unseres Betriebsteams auf der neuen Strecke.

Viel Spaß beim Lesen und beste Wünsche für 2010!

Alexander Neumann                      Arnaud Judet

Geschäftsführung Via Solutions Thüringen

### Einmaliges Ereignis: A4-Lauf durchquerte Hörselberge



Über 500 Aktive nahmen am A4-Lauf teil.

Die Autobahn rief – und zahlreiche Läufer und Nordic Walker kamen. Am Sonntag, 10. Januar 2010, gingen 537 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim A4-Lauf auf der alten Autobahntrasse durch die Hörselberge an den Start. Die Via Solutions Thüringen unterstützte den Lauf als Sponsor. Kurz vor Beginn des Rückbaus der stillgelegten Strecke liefen, joggen oder walkten die Aktiven vor vielen interessierten Zuschauern vom Kleinen Hörselberg bis nach Sättel-

städt. Damit der Lauf nicht zur Rutschpartie geriet, hatte der Winterdienst der Via Solutions Thüringen den Untergrund trotz winterlicher Bedingungen mustergültig präpariert. Die Mehrzahl der Läufer, die zwischen Strecken von 10 und 16,2 Kilometern wählen konnten, bevorzugte die lange Distanz. Gesamtsieger des einzigartigen Laufs wurde André Fischer vom Laufteam Erfurt. Er ließ die lange Strecke in nur 59 Minuten und 27 Sekunden hinter sich. Dennoch galt auch beim A4-Lauf einmal mehr: „Dabei sein ist alles!“ Schließlich bot sich den Beteiligten – Läufern wie Schaulustigen – eine wirklich einzigartige Gelegenheit, denn die geschichtsträchtige Strecke wird nach dem Rückbau der Trasse der Natur überlassen.

### Freie Fahrt: Neue A4 führt um die Hörselberge

Nach nur knapp zweijähriger Bauzeit und damit ein Jahr früher als vorgesehen hat Via Solutions Thüringen am 6. Januar 2010 die „Umfahrung Hörselberge“ in Betrieb genommen. Die 22,5 Kilometer lange Neubaustrecke der A4 wurde zunächst mit der Umleitung des Verkehrs in Richtung Frankfurt auf die neue Trasse für den Verkehr freigegeben. Die Umlegung lief perfekt – trotz



Der Verkehr auf der Umfahrung Hörselberge fließt seit Januar 2010 reibungslos.

Schnee und Eis: Zwei Polizeiwagen – ihnen voraus der Winterdienst – führten die erste Kolonne an, die am Morgen gegen 8:30 Uhr auf „Jungfernfahrt“ die neue Hörselbergumfahrung nutzte. Anschließend bereiteten die Baupartner der Via Solutions Thüringen die Bereiche am Bau-

stellenanfang und -ende während einer Übergangszeit von zwei Tagen auf die Umleitung der Fahrbahn in Richtung Dresden vor. Wegen angekündigter Schneefälle wurde die Freigabe kurzerhand um einen Tag vorverlegt. Seit dem 8. Januar rollt der Verkehr nun in beiden Richtungen völlig reibungslos über die neue Autobahn. Den Nutzern stehen jeweils drei Fahrspuren zur Verfügung. Lediglich an den beiden Bauenden steht für eine Übergangszeit noch eine Fahrbahn mit jeweils zwei Spuren zur Verfügung. Auf den letzten sechs Kilometern zwischen der Nesselalbrücke und dem östlichen Bauende wird das recycelte Abbruchmaterial von der alten A4-Strecke als Unterbau für die Gegenrichtung genutzt.



Das Team der Via Solutions arbeitet Hand in Hand mit der Verkehrspolizei zusammen.

### Via Solutions Thüringen auch im Internet

Unter [www.via-solutions.de](http://www.via-solutions.de) finden Sie alle wichtigen Daten und Fakten rund um das PPP-Projekt A4, die beteiligten Unternehmen und Partner. Die Plattform bietet allen Anrainern und Nutzern Informationen zu den neuesten Entwicklungen entlang der Strecke – unkompliziert und zeitnah, 24 Stunden täglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Internetseiten!

## Im Interview: Dietmar Riede, Autobahnmeister auf der A4 Herr Riede, wie haben Sie sich in diesem Jahr auf den Winter vorbereitet?

Die Vorbereitung auf den Winter beginnt schon in den Sommermonaten. Wir überprüfen die vorhandene Winterdiensttechnik und setzen sie gegebenenfalls instand. Im September und Oktober bevorraten wir uns mit Streustoff, also Salz und Sole. Die Erstellung der Schichtpläne ist Mitte September beendet um gegebenenfalls schon im Oktober auf mögliche Winterereignisse zu reagieren.

### Was streuen Sie im Winter eigentlich auf die Straßen?

Seit fünfzehn Jahren wird auf unseren Autobahnen Feuchtsalz aufgebracht. Die chemische Abkürzung dafür lautet FS 30. Das Salz wird beim Streuvorgang mit 30 Prozent Sole angefeuchtet um eine bessere Haftung auf der Straße zu erreichen und damit den Tauvorgang zu beschleunigen. Die von uns eingesetzte Technik ermöglicht es, Streumengen von bis zu 40 Gramm pro Quadratmeter auf einer Streubreite von bis zu zwölf Metern aufzubringen.

### Wie schnell müssen Sie bei Schneefall oder Glätte auf der Straße sein?

Je schneller man mit Streuen und Räumen beginnt, umso wirkungsvoller kann man Eis- und Schneeglätte entschärfen. Daher legen wir besonderen Wert auf das sogenannte präventive Streuen: Um eine ständig schnee- und eisfreie Strecke zu gewährleisten, leiten wir bereits vor dem Wetterereignis geeignete Maßnahmen ein. Bei extremem Schneefall sind wir bestrebt, die durchgehende Hauptfahrbahn innerhalb von nur zwei Stunden zu räumen und zu streuen. Für Nebenstrecken veranschlagen wir drei Stunden. Bei anhaltender Glätte und Schneefall räumen und streuen wir rund um die Uhr – egal ob an Werktagen, Wochenenden oder Feiertagen.

### Betriebsdienst auf der neuen Strecke aufgenommen

Das Betriebsteam der Via Solutions Thüringen arbeitet auf Hochtouren. Dieser Winter stellt für alle Mitarbeiter der Via Solutions Thüringen eine besondere Herausforderung dar. So wurde die Umfahrung Hørselberge am 6. und 8. Januar 2010 in Betrieb genommen. Das Team nimmt diese Herausforderung gerne an und geht davon aus, dass es auch in diesem Winter zu keinen größeren Verkehrsbehinderungen aufgrund von winterlichen Einflüssen kommen wird.

Die Via Solutions Thüringen setzt auf bestens geschulte und ausgerüstete Mitarbeiter. Besonders hilfreich für die Durchführung des Winterdienstes ist ein von der Via Solutions Thüringen entwickeltes „Mobiles Betriebsdatenerfassungssystem“. Über Be-

dienpulte in den Fahrzeugen, die mittels Global Positioning System (GPS) den Zustand der Strecke und ausgeführte Tätigkeiten zeit- und ortsgenau festhalten, werden die Geschehnisse auf der Strecke online dokumentiert. Dem Einsatzleiter stehen somit sofort alle notwendigen Daten zur Verfügung, um seine Mannschaft optimal insbesondere im Winterdienst zu koordinieren. Des Weiteren kann die Via Solutions Thüringen auf Software zurückgreifen, die jederzeit präzise Wettervorhersagen anzeigt. Dabei werden dem Einsatzleiter besondere Ereignisse unmittelbar per SMS auf sein Handy weitergeleitet. Somit besteht für ihn die Möglichkeit, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um auch bei winterlichen Verhältnissen die Verkehrssicherheit auf der Konzessionsstrecke zu gewährleisten. Bitte denken auch Sie daran, dass unsere Winterdienstfahrzeuge für Ihre Sicherheit unterwegs sind. Auch wir sind auf Ihr Verständnis und Ihre Rücksicht angewiesen, um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten.

### Zurück zur Natur: Rückbau der Altstrecke hat begonnen

Direkt nach der Inbetriebnahme und dem A4-Lauf haben bereits am 10. Januar 2010 die Rückbauarbeiten der alten A4 zwischen Wutha-Farnroda und dem östlichen Bauende begonnen. Wie schon beim Neubau arbeiten Straßenbauer und Naturschützer auch beim Rückbau der Altstrecke nach einem umfangreichen landschaftspflegerischen Begleitplan Hand in Hand zusammen.



Jeder der möchte, kann sich ein Stück „Alte Autobahn“ in der Autobahnmeisterei Eisenach abholen.

Derzeit werden die Schutzplanke demontiert und recyclet, die Asphaltdecke abgefräst und ebenfalls der Wiederverwertung zugeführt. Die darunter liegenden Betonplatten werden zerbrochen und zerkleinert. Das Bauteam nutzt das recycelte Material als Unterbaumaterial für die Fertigstellung der südlichen Richtungsfahrbahn auf den

letzten sechs Kilometern der Neubaustrecke. Insgesamt wird ein Abschnitt von etwa zehn Kilometern Länge auf beiden Richtungsfahrbahnen der Natur zurückgegeben. Anschließend entsteht auf den rückgebauten Flächen die ökologisch wichtige Verbindung zwischen dem Nationalpark Hainich und dem Naturpark Thüringer Wald.

**Haben Sie Fragen und Anregungen? Sprechen Sie uns an:  
Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG  
Kasseler Straße 215  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691 70150-20  
Fax: 03691 70150-30  
E-Mail: [info@via-solutions.de](mailto:info@via-solutions.de)  
Internet: [www.via-solutions.de](http://www.via-solutions.de)**